

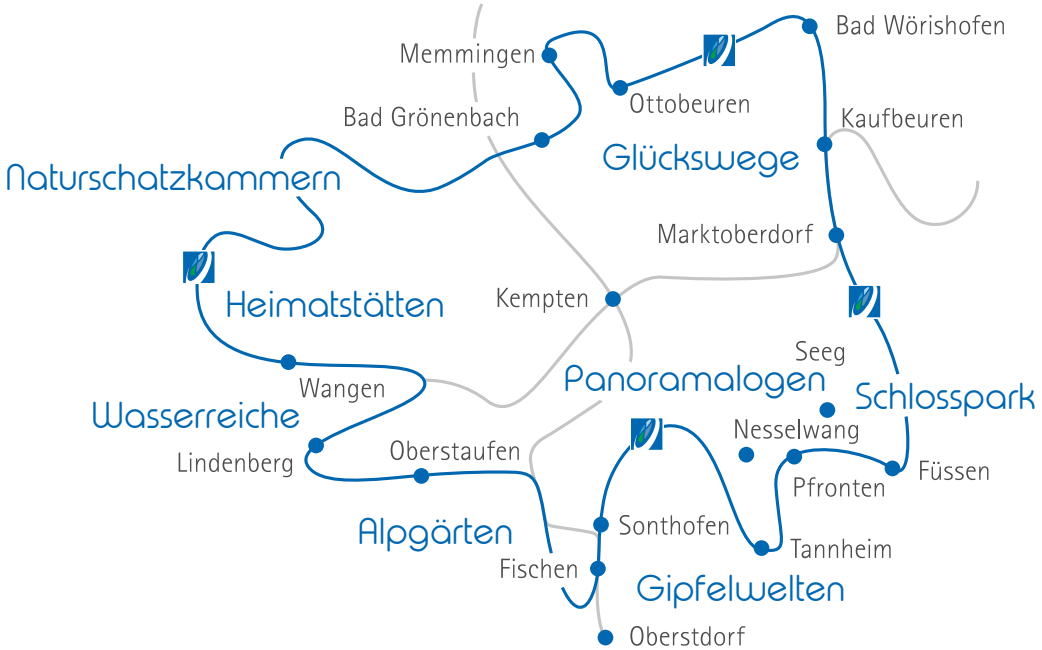
Radrunde Allgäu

Die Varianten: Die **Radrunde Allgäu** gehört zu den anspruchsvollen Radfernwegen. Dennoch ist sie für jeden Radler geeignet, denn dank **Allgäu- und Iller-Radweg** und der zahlreichen Anschlüsse an den Bahnverkehr ist sie individuell befahrbar.

Allgäu-Radweg



Der Allgäu-Radweg schneidet die Radrunde in der Horizontalen. Einstiegs- und Ausstiegspunkt ist im Osten **Markt- oberdorf** und im Westen **Isny**. Der Radweg führt quer durchs Alpenvorland und besticht durch malerische Bergblicke. Immer wieder sind kleinere und größere Steigungen zu überwinden. Die einstige Römerstadt **Kempten**, heute die Metropole des Allgäus, wird zum zentralen Kreuzungspunkt der beiden Achsen Iller-Radweg und Allgäu-Radweg. Mit den Achsen erhält die Radrunde Allgäu insgesamt neun mögliche Varianten. Von genussvoll flach bis sportlich ambitioniert – hier findet jeder Radler seine Runde in die schönsten Ecken.



Radrunde Allgäu

Die Runde in die schönsten Ecken.

Sie ist neu, sie ist anders, sie hat kein Anfang und kein Ende. Dafür 475 Kilometer spannender Geschichten und traumhafte Natur. Radeln kann so schön sein – auf der Radrunde Allgäu.

Glückswege



Wir lassen die Radrunde im Land des Wasserdoktors Sebastian Kneipp beginnen. Vor etwa 150 Jahren prägte der Pfarrer diesen Flecken Erde. Niemand anders erkannte die gesunde und heilbringende Wirkung dieser Landschaft wie Sebastian Kneipp. In den grünen Hügeln mit ihren wilden Bächen und den Sehnsucht erweckenden Fernblicken ließ er seine Patienten den Weg zum eigenen Glück finden.

Bad Wörishofen ist die historische Wirkstätte Kneipps. Bis heute ist er in der ganzen Stadt spürbar. Vorbei am Kurpark geht es hinaus auf die Glückswege des Pfarrers und hinein in das Grün der All-Mooren-Landschaft. Es folgen **Altersteig**, **Dirlwang** und **Köngetried**. Eine erste Stärkung gibt es in der alten Katzbräu-Mühle.

Die Glückswege führen weiter durch grüne Felder. Immer wieder zeigen sich die fernen Berge am Horizont. Zeit, inne zu halten und Glücksmomente zu genießen. Auf Höhe von Langenberg erhebt sich wie aus dem Nichts die beeindruckende Basilika von **Ottobeuren**, in ihr wurde Kneipp getauft. Weiter geht es durch das wunderschöne Tal der westlichen Günz nach Westerheim und dann über Eisenburg von Norden in die freie Reichsstadt **Memmingen**. Die Route führt direkt über den historischen Marktplatz mit seinem mittelalterlichen Gebäudeensemble. In der lebhaften Altstadt ist eine Café-Pause nun fast Pflicht um sich mit der spannenden Geschichte dieser Stadt zu beschäftigen. Nach Dietriedt und Wolfertschwenden führen die Glückswege hinein in den historischen Ortskern von **Bad Grönenbach**. Beim Verlassen des Heilbades, in dem Kneipp Latein und wichtige Grundlagen zur Naturheilkunde lernte, folgt der erste, anspruchsvollere Anstieg. Doch bald kann man die Räder rollen lassen, denn es folgt die Abfahrt hinein in ein neues Land.

Heimatstätten



Hier befinden sich die starken und schmucken Städte der Region, die im Mittelalter ihre Blütezeit erlebten. Burgen, Schlösser und Klöster sind die Kunstwerke dieser Gegend. Stadtmauern zeugen vom Schutz der Bewohner und ihrer Handelsplätze. So führt die Radrunde über Illerbeuren und Lautrach in die erste Heimatstadt: **Leutkirch**.

Radrunde Allgäu

Die Runde in die schönsten Ecken.



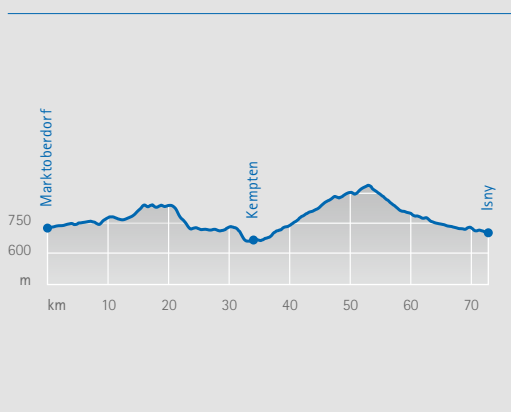
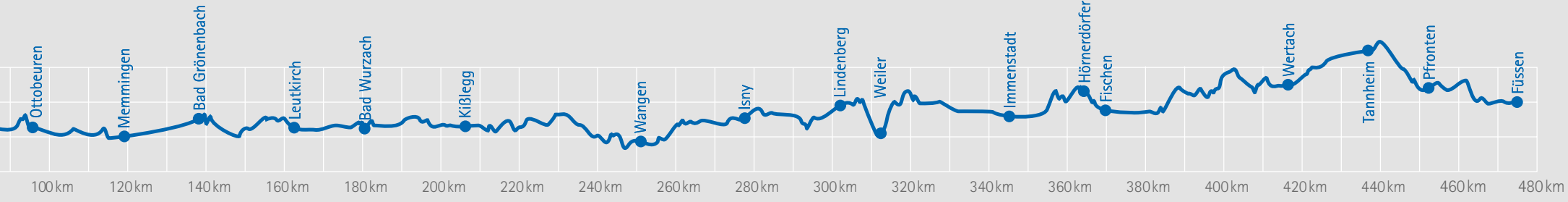
Willkommen im Allgäu, wo Landschaft zum Erlebnis wird. Hier liegen Geschichten versteckt, die vor Millionen von Jahren begannen und bis heute erzählt werden – draußen, in der Natur. Diese Geschichten zu erleben und verborgene Winkel zu erfahren ermöglicht die Radrunde Allgäu.



Auf 475 überwiegend asphaltierten Kilometern führt sie durch sechs Landkreise in Bayern, dem angrenzenden Baden-Württemberg und Tirol. Dabei verbindet die Runde nicht geradlinig Ort für Ort und Stadt für Stadt. Vielmehr taucht sie ein in die Geschichten der Region, macht Persönlichkeiten erlebbar und die Landschaft zum Erzähler.



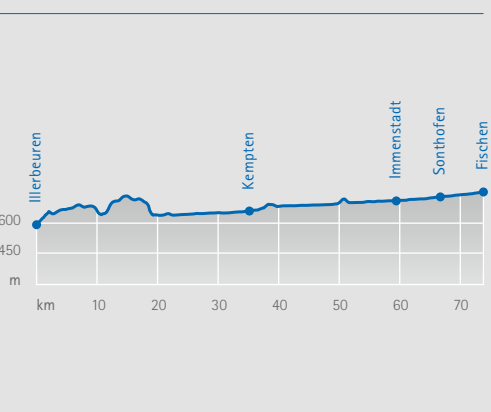
Die unvergesslichen Eindrücke eines Tages werden beim zertifizierten Bett & Bike-Gastgeber vervollkommen, der nun darauf wartet, auf die Bedürfnisse des Radfernradlers einzugehen. Bei beiden Beinen geht es einfach per E-Bike weiter.



Iller-Radweg



Der Iller-Radweg schneidet die Radrunde sozusagen in der Vertikalen. Einstiegs- und Ausstiegspunkt ist im Norden **Illerbeuren** und im Süden **Fischen**. Mal sehr nah am Fluss, mal etwas weiter entfernt, führt der Radweg auf gut befahrbarem Untergrund durch kleinere und größere Städte, so zum Beispiel **Wiederhofen**, **Immenstaad** und **Kempten**. Immer wieder laden natürliche Rastplätze in Form von Schotterbänken an den Flussufern zur Pause. Wird die Fahrtrichtung von Norden nach Süden gewählt, hat der Radler eine kaum merkbliche, aber recht konstante Steigung zu überwinden. Dafür radelt er geradewegs auf eine traumhafte Alpenkulisse zu.



Naturschatzkammern



Nach dem ersten Kennenlernen der Heimatstätten leitet die Radrunde tief hinein in die Naturschatzkammern des Allgäus. Hier ist das Vermächtnis der Gletscher und der Urgeschichte erlebbar. Das Ried beherrscht den Natur- und Kulturraum und birgt heilbringende Schätze. Im Moor selbst leben extreme (Überlebens-)Künstler – tierische wie pflanzliche. Die Mooreiche ist Zeuge tausender Jahre Geschichte. Über Reichenhofen führt die Radrunde weiter durch die kleinen Weiler Herrgotts und Falkenhof nach **Bad Wurzach**. Im Ort selbst geht die Runde vorbei an der **Bad Wurzach Info / Naturschutzzentrum** und dem Schloss. Über **Ziegelbach** und **Rohrbach** geht es eben weiter, rechts und links liegen weite Felder.

Nun geht es nach **Kiblegg**, der zweiten größeren Stadt der Naturschatzkammern, in der sich Kultur und Natur die Hand geben. Hier liegt barocke Pracht zwischen Wiesen, Mooren und Wäldern. Am Zellersee vorbei führt die Radrunde durch ein Waldstück hin zu den Orten **Oberledgarten** und **Unterledgarten**. Von hier macht man sich auf zum Ende der Naturschatzkammern, nach **Wollegg**, an dessen Ortseingang die **Loretto-Kapelle** die Radler begrüßt.

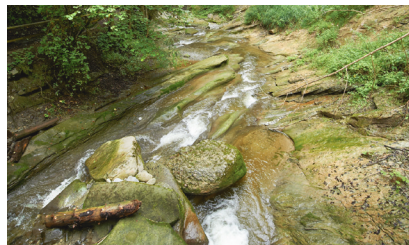
Heimatstätten



Von nun an kehrt die Radrunde zurück zu den Heimatstätten. Es geht vorbei an Kunstwerken aus der Gotik, der Renaissance und dem Barock. Erstes Zeugnis dieser Wiederkehr ist die **Waldburg**, oberhalb der gleichnamigen Gemeinde gelegen. An dieser Stelle überwältigt eine überragende Felsnische auf die Alpenkette. Zeit, nicht nur den Blick, sondern auch die Gedanken schweifen zu lassen: Was ist für einen selbst eigentlich Heimat?

Über **Amtzell** geht es nach **Wangen**, die Stadt der Schmiedekunst. Handwerk und Handel verschafften ihr Reichtum und Unabhängigkeit. Weiter über **Eglofs** und **Angerbühl** führt die Radrunde nach **Isny**, einer Stadt der Gegensätze. Zunächst standen sich die **Gegenspieler Kloster** und **Stadt** gegenüber, mit der Reformation begann die Auseinandersetzung zwischen Katholiken und Protestanten.

Wasserreiche



Die Radrunde verlässt die Heimatstätten, um in die Wasserreiche einzutauchen. Hier hat der Gletscher sein Meisterwerk hinterlassen: Tiefe Tobel, schroffe Schluchten und verwunschene Wasserfälle prägen die Gegend der „Westallgäuer Wasserwege“. Und doch radelt man hier über sanfte, grüne Hügel, vorbei an Wäldern mit versteckten, kleinen Seen.

Von **Röthenbach** führt die Radrunde entlang einer alten Eisenbahntrasse nach **Lindenberg**, der Stadt der Hütte. Über **Scheidegg** geht es weiter nach **Weiler**. Von nun an beginnen die sportlichen Herausforderungen der Radrunde. Aus dem Tal geht es hinauf und die Hügel werden steiler. Schöne Ausblicke, teilweise sogar auf den Bodensee, entlohnen für die Mühen. Übrigens: Zu großen Teilen leitet die Radrunde in diesem Bereich über die Allgäuer Käsestraße, die viele Sennerreien und Gasthöfe verbindet. Einkehren und Genießen ist ein Muss!

Alpgärten



Von den Wasserreichen führt die Radrunde tief hinein in die Alpgärten des Allgäu. Vor vielen Millionen Jahren beherrschte der Illergletscher dieses Stück Land. Er hinterließ steinerne Vermächtnisse und gewaltige Flussläufe. Diese Naturgewalten formten aus den unterschiedlichen Gesteinsvorkommen ein Bündnis: Aus vielen Steinen wurde einer, genannt Nagelfluh. Fluh steht für Felten und der Nagel für die runden Kieskomponenten, die wie Nagelköpfe hervorschauen.

Heute beherrscht der Naturpark **Nagelfluhkette** mit seinem gleichnamigen Gebirgszug dieses Stück Land. Sattte grüne Alpwiesen mit der höchsten Alpidichte im gesamten Alpenraum erstahlen zwischen den bizarren Berghörnern und immer wieder liegen auf der Strecke kleine, verträumte Dörfer und Gemeinden wie **Oberstaufen**.

Die Radrunde führt ins **Kräuterdorf Stiefenhofen** und **Genhofen** mit wunderbarem Blick auf die **Nagelfluhkette**. Immer entlang des Gebirgszuges und auf dem **Bodensee-Königssee-Radweg** erreicht der Radler die **Ferienregion Alpsee-Grünten** und den **Großen Alpsee**, an dem das **AlpSeeHaus** zu einem kurzen Stopp einlädt.

Nach **Immenstaad** geht es entlang der Iller weiter nach **Blaichach** und hinein in die Region der bezaubernden **Hörnerdörfer**, nach **Ofterswang**, **Bolsterlang**, **Obermaiselstein** und **Fischen**. Weil viele der umliegenden Berge das „Horn“ im Namen tragen, sind die zu Fuß liegenden Dörfer zu den Hörnerdörfern geworden.

Gipfelwelten



Willkommen im Reich der Gipfelwelten mit seiner wilden und rauen Schönheit. Berg und Mensch bilden hier seit Jahrhunderten eine respektvolle Gemeinschaft. Trotz der sich ankündigenden Nähe zu den Bergen wird es jetzt nicht steil und anstrengend. Zunächst geht es vollkommen eben in die Stadt **Sonthofen**. Sie ist Vorbild für nachhaltiges Wirtschaften und hat sich dem Schutz und der verantwortungsvollen Entwicklung des Alpenraumes verschrieben. Damit leistet sie einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der Gipfelwelten.

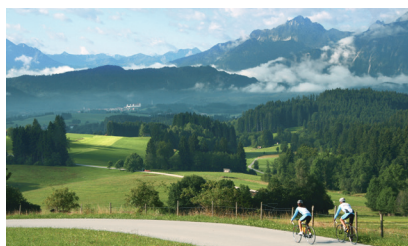
Später wird es zurück in die Gipfelwelten gehen, doch zuerst führt die Radrunde in den nächsten Bereich.

Panoramalagen



Der Radler erlebt die Landschaft der schönen Aussichten, die Geist und Seele frei machen für neue Wege und Erfahrungen. Jede Mühe eines schweißtreibenden Anstiegs lohnt sich, denn am Ende warten einzigartige Fernsichten. Der Blick führt weit zurück auf die bereits zurückgelegte Strecke und gleichzeitig tief hinein in das, was noch kommt. Der Sattel wird zum Logenplatz und müde Beine sind schnell vergessen. Auf dem Weg nach **Burgberg** und **Rettenberg** wird der Grünten mit seiner markanten Form zum ständigen Begleiter. Kurz vor dem **Brauereidörf Rettenberg** kommt mit einem starken Anstieg ein Vorgesmack auf die kommenden Kilometer. Doch das atemberaubende Panorama entlohnt. Es geht weiter zum **Rottaspeicher**, an dessen Längsseite man sich die nächste Loge hinauf arbeitet. Über **Peterstal** führt die Radrunde nach **Haag** und **Oy**. Hier kommt der Begriff **Panoramalage** seiner Bedeutung am nächsten. Von der Zugs Spitze bis ins weite Unterland – nahezu alles ist zu sehen. Vorbei am **Grüntensee** geht es nach **Wertach** und wieder in ein schon bekanntes Land.

Gipfelwelten



Das Reich mit den imposanten Bergen als unmittelbare Begleiter. Es geht tief hinein in eine Alpenlandschaft, wie man sie aus dem Bilderbuch kennt.

Über das **Unterjoch** fährt man durch grüne Wiesen nach **Schattwald** und damit hinein ins **Tannheimer Tal** und nach **Tirol**. Auf dem **Radweg Tannheimer Tal** führt die Runde weiter nach **Tannheim** und von dort in Richtung **Pfronten**. Nun wird es schattiger und kühler, denn es geht entlang der Ach durch die Wälder und die kleinen Schluchten des Achts. Hier wird die Wildnis der Gipfelwelten spürbar, bis sich das Land öffnet in ein neues märchenhaftes Gefilde.

Schlosspark



Diese bezaubernde Landschaft lag einst **Märchenkönig Ludwig II.** zu Füßen. Mystische Seen treffen auf grüne Hügel, steinerne Bergwächter liegen an den Rändern des Schlossparks und geben Acht. Romantische Städte mit klingender Geschichte machen den Schlosspark zum Märchenland. Startend in **Neselswang** fährt man übers **Tannheimer Tal** nach **Pfronten**, das bekannt ist für seinen Kult ums **Bergwiesenneu**, geht es weiter in Richtung **Zell** und **Eisenberg**, hier liegen die **Burgruinen Hohenfreyberg** und **Eisenberg**. Am **Hopensee** vorbei führt die Radrunde nach **Füssen**, der Wiege des europäischen Lautenbaus. Am **Forgensee** entlang mit Blick auf die **Königsschlösser Neuschwanstein** und **Hohenschwangau** radelt man bis **Roßhaupten**. Hier verlässt man den See und fährt auf der alten **Dampflok-Runde** nach **Marktoberdorf** und **Kaufbeuren**. Danach führt die Radrunde zurück auf die **Glückswege** und hinein nach **Bad Wörishofen**.

Allgäu Genussradeln

- Von Kempten aus das Allgäu erleben – z.B. Kemptener Seenerunde**
Länge: ges. 33 km • Start: Kempten • Ziel: Kempten
Verlauf: Rohr – Niedersonthofen – Oberdorf – Martinszell – Häusern (Variante Iller-Radweg zurück)
www.kempten-tourismus.de
- Tannheimer Tal & Schlösser**
Länge: ges. 120 km • Start: Sonthofen • Ziel: Sonthofen
Verlauf: Oberjoch – Zöblen – Reutte – Füssen – Nesselwang
www.tannheimertal.com, www.alpsee-gruente.de, www.nesselwang.de

- Allgäuer Käsestraße**
Länge: ges. 410 km • Start: Oberstaufen • Ziel: Oberstaufen
Verlauf: Stiefenhofen – Isny – Wangen – Lindenberg – Weiler – Simerberg
www.westallgaeuer-kaesestrasse.de

- Bodensee – Königssee – Radweg**
Länge: ges. 60 km • Start: Lindau • Ziel: Berchtesgaden
Verlauf: Oberstaufen – Immenstaad – Füssen – Bad Tölz – Traunstein
www.bodensee-koenigssee-radweg.com, www.fuessen.de, www.oberstaufen.de

- Pfrontener MTB – Marathon**
Länge: ges. 75,7 km • Start: Kaufbeuren • Ziel: Kaufbeuren
Verlauf: Ingendorf – Lechbruck am See – Marktoberdorf
www.marktoberdorf.de, www.suedliches-allgaeu.de, www.schlusspark.de

- Dampflok – Runde**
Länge: ges. 75,7 km • Start: Kaufbeuren • Ziel: Kaufbeuren
Verlauf: Ingendorf – Lechbruck am See – Marktoberdorf
www.marktoberdorf.de, www.suedliches-allgaeu.de, www.schlusspark.de

- Romantische – Straße – Radroute**

- Via Claudia Augusta**

- Günztal – Radweg**
Länge: ges. 60 km • Start: Obergünzburg • Ziel: Günzburg
Verlauf: Ronsberg – Sontheim – Erkheim – Babenhausen
www.guenztal.de

- Kammeltal – Radweg**
Länge: ges. 70 km • Start: Mindelheim • Ziel: Oftringen
Verlauf: Altesthausen – Krumbach – Wettenhausen

- Sachsenrieder Bähnle**
Länge: ges. 34 km • Start: Kaufbeuren • Ziel: Schongau
Verlauf: Osterzell – Schwabbruck
www.kaufbeuren-tourismus.de

- Radrundweg Alpsee – Grünten**
Länge: ges. 76,8 km • Start: Sonthofen • Ziel: Sonthofen
Verlauf: Blaichach – Immenstaad – Bühl – Luitharz – Eckarts – Rettenberg – Vorderberg – Burgberg
www.alpsee-gruente.de

- Hörnerdörfer – Runde**
Länge: ges. 24,8 km • Start: Sigishofen • Ziel: Sigishofen
Verlauf: Bolsterlang – Obermaiselstein – Fischen – Tiefenberg
www.hoernerdoerfer.de

- Emmentaler Radweg**
Länge: ges. 47,3 km • Start: Seeg • Ziel: Seeg
Verlauf: Lengenvang – Wald – Rückholz – Schwarzenbach – Eisenberg – Hopferau
www.schlusspark.de

- Kneipp – Radweg**
Länge: ges. 60 km • Start: Bad Grönenbach • Ziel: Bad Wörishofen
Verlauf: Wolfertschwenden – Ottobeuren – Dirlwang
www.bad-woerishofen.de, www.ottobeuren.de, www.bad-groenenbach.de

- Schwäbische Bäderstraße – Bäderradweg**
Länge: ges. 250 km • Start: Überlingen • Ziel: Bad Wörishofen
Verlauf: Bad Saulgau – Bad Buchau – Bad Schussenried – Aulendorf – Bad Waldsee – Bad Wurzach – Bad Grönenbach
www.baederradweg.de

- Schlussparkradrunde im Allgäu**
Länge: ges. 219 km • Start: Füssen • Ziel: Füssen
Verlauf: Halblech – Steingaden – Lechbruck am See – Stätten a.A. – Waal – Buchloe – Ettringen – Aitrang – Nesselwang – Pfronten
www.schlusspark.de

GPS Daten für alle Touren finden Sie unter: www.allgaeu.de/radtouren

Ihre Auskunfts- und Beratungsstellen

Globe-Information im Kurhaus Bad Wörishofen
Heustadler 10, 88155 Bad Wörishofen
+49(0)247/993355 info@bad-woerishofen.de
www.bad-woerishofen.de

Touristikampt Bad Grönenbach
Marktplatz 14, 87724 Ottobeuren
+49(0)292/29190 touristikamt@ottobeuren.de
www.ottobeuren.de

Stadtkommune Memmingen
Markplatz 3, 87700 Memmingen
+49(0)231/880724 info@memmingen.de
www.memmingen.de

Kur- und Gästeformation Bad Grönenbach
Markplatz 5, 87724 Bad Grönenbach
+49(0)334/80231 gastinfo@bad-gronenbach.de
www.bad-gronenbach.de

Wachstumsregion Allgäu
Bischofsstraße 10, 88289 Wangen im Allgäu
+49(0)292/21211 info@wachstumsregion-alle-gaeu.info
www.wachstumsregion-alle-gaeu.info

Info-Info
Markplatz 2, 88116 Isny im Allgäu
+49(0)7562/999050 info@isny-marketing.de
www.isny.de

Westallgäu Tourismus e.V.
Bahnhofsstraße 8, 88113 Lindenberg
+49(0)382/70163 info@westallgaeu.de
www.westallgaeu.de

Alpsee-Grünten Tourismus GmbH
Hindinger Straße 35, 87527 Sonthofen
+49(0)231/880700 info@alpsee-gruente.de
www.alpsee-gruente.de www.alpsee-gruente.de

Tourismus Hörnerdörfer GmbH
Am Alpen 15, 87524 Fischen im Allgäu
+49(0)334/878480 info@hoerndorfer.de
www.hoerndorfer.de

Tal Tourismus Tal
Vilpertsstraße 1, A-6675 Tannheim
+43(0)316/17190 info@tannheimer-tal.com
www.tannheimer-tal.com

Pfronten Tourismus
Vilpertsstraße 2, 87450 Pfronten
+49(0)382/6888 info@pfronten.de
www.rad-pfronten.de

Tourismusregion Sölltles Allgäu
Hauptstraße 33, 87437 Seeg
+49(0)364/877300 info@suedliches-allgaeu.de
www.suedliches-allgaeu.de

Focon-Tourismus und Marketing
Kaiser-Maximilian-Platz 1, 87629 Füssen
+49(0)362/301920 tourismus@focon.de
www.focon.de

Touristikbüro Marktoberdorf
Bismarck-Platz 3, 87816 Marktoberdorf
+49(0)334/428485 touristikbuero@marktoberdorf.de
www.marktoberdorf.de

Kaufbeuren Tourismus und Sommerleistung e.V.
Kaiser-Max-Strasse 3a, 87800 Kaufbeuren
+49(0)382/87199 tourismus@kaufbeuren.de
www.kaufbeuren-tourismus.de

Tourist Information Kempten
Rathausplatz 24, 87435 Kempten
+49(0)331/980752 info@region-tourismus.de
www.kempten-tourismus.de

Oberstaufen Tourismus
Hauptstraße 24, 87534 Oberstaufen
+49(0)364/3000 info@oberstaufen.de
www.oberstaufen.de

Neselswang Marketing GmbH
Hauptstraße 20, 87484 Neselswang
+49(0)362/29342 info@neselswang.de
www.neselswang.de

Weitere Informationen unter
www.allgaeu.de

Urlaubs-Hotline
+49(0)8323/8025931
Mo. bis Fr.: 8:00-18:00 Uhr
Sa., So., feiertags: 10:00-18:00 Uhr
E-Mail: info@allgaeu.de

Bestellung des kostenfreien Servicehefts unter
www.radrunde-allgaeu.de

Herausgeber: Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.
88150 Augsburg

Auflage: 01/2022
Text: Antonia Gemen, Füssen
Gestaltung: Perger & Berger, München,
designgruppe koop, Rückholz
Kartographie: Geoobjectiv Kartografie
Geoformalagen: R. Dübendorfer
© OpenStreetMap (ODML) - Mitwirkende (www.openstreetmap.org/copyright)
Fotos: Gerhard Esserschlack, Marc Decker, Christoph Gramann,
Klaus Peter Kappert, Gemeinde Wolfegg, Dominik Berchold
Druck: Edel Print, Immenstaad
Ausstattung: Räder: Fahrrad Center Kempten GmbH, Kempten






auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



Übersichtskarte zur Radrunde Allgäu

Die Runde in die schönsten Ecken.

radrunde.allgaeu.de






Radrunde Allgäu

Die Runde in die schönsten Ecken.



LEGENDE

- Radrunde Allgäu
 - Iller-Radweg
 - Allgäu-Radweg
 - Allgäu Genussradeln
 - Auskunftsstelle zur Radrunde Allgäu (Montags siehe Hinweis)
 - Bahnhof
 - E-Bike Verleihstation*
 - E-Bike Verleihstation* mit mehreren Standorten am Ort
 - E-Bike Ladestation*
 - E-Bike Ladestation* mit mehreren Standorten am Ort
 - Kombistationen* E-Bike Verleih- und Ladestation
 - Werkzeugstation*
- (* jeweils bzw. Partnerorte der Radrunde Allgäu)

